



## Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Newsletter möchten wir Sie über Aktuelles und Wissenswertes zu Ihrer Pensionskasse informieren. Das Schwergewicht bildet hierbei der Jahresabschluss 2021.

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Daniel Aebli  
Präsident

Alfred Schindler  
Geschäftsführer

## Geschäftsbericht 2021

Die Jahresrechnung 2021 und der Geschäftsbericht 2021 der Glarner Pensionskasse (GLPK) wurden am 27. April 2022 vom Stiftungsrat genehmigt. Der Geschäftsbericht 2021 kann im Internet unter [www.glpk.ch](http://www.glpk.ch) eingesehen und heruntergeladen werden. Die Geschäftsstelle ist gerne bereit, Ihnen auf Wunsch ein Exemplar des Geschäftsberichts 2021 per Post zuzustellen.

## Kennzahlen/Eckwerte der GLPK

Bestandeszahlen	2021	2020
Angeschlossene Arbeitgeber	24	21
Anzahl aktive Versicherte	2 854	2 837
Anzahl Renten	1 100	1 079

Bilanz	in TCHF	in TCHF
Verfügbares Vorsorgevermögen	1 070 489	970 729
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	931 955	897 114
Wertschwankungsreserve	138 524	73 605
Deckungsgrad	114.9 %	108.2 %

## Weitere Kennzahlen/Eckwerte

Nettorendite Gesamtvermögen	9.1 %	3.1 %
Verzinsung Sparkapital Aktive	3.0 %	1.5 %
Technischer Zinssatz	1.5 %	1.5 %
Umwandlungssatz Alter 65	5.75 %	5.9 %
Verwaltungskosten pro Kopf	CHF 161	167

## Allgemeines zum Geschäftsjahr 2021

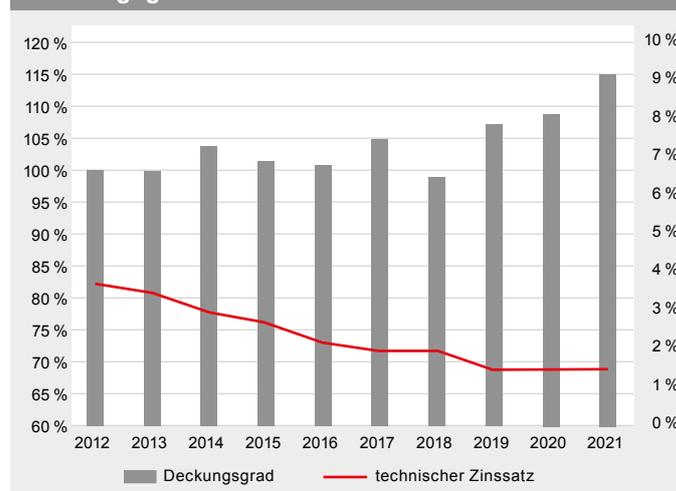
Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis von plus CHF 64.9 Mio. (Vorjahr CHF 15.2 Mio.) ab. Besonders die Aktienanlagen entwickelten sich im Berichtsjahr ausserordentlich gut und leisteten den Hauptanteil zu diesem erfreulichen Resultat. Die GLPK erzielte im Jahr 2021 über das gesamte Vermögen betrachtet eine Nettorendite von 9.1 %.

Dank den positiven Anlageerträgen in den letzten Jahren hat sich der Deckungsgrad der Pensionskasse kontinuierlich erhöht und erreichte am 31. Dezember 2021 einen Stand von

114.9 % (technischer Zinssatz: 1.5 %). Die in den letzten Jahren notwendig gewordenen Senkungen des technischen Zinssatzes hatten die Erhöhung des Deckungsgrades immer wieder erschwert. Ein Deckungsgrad von 114.9 % bedeutet, dass unsere Kasse über eine Wertschwankungsreserve von 14.9 % des Vorsorgevermögens verfügt. Damit steht die GLPK sehr gut da und ist in der Lage, künftig auch grössere Kursschwankungen aufzufangen. Gemäss Berechnungen der Fachspezialisten wäre für unsere Kasse ein Deckungsgrad von 115.0 % optimal. Per 31. Dezember 2021 hatte die Kasse diesen Zielwert praktisch erreicht.

Die Pensionskasse besitzt zudem 218 Mietwohnungen, vorwiegend im Kanton Glarus. Im Jahr 2020 hat der Stiftungsrat entschieden, sich am Neubauprojekt Kartoni in Ennetbühlis zu beteiligen mit der Absicht, nach Bauvollendung eine entsprechende Anzahl Mietwohnungen erwerben zu können. Diese werden das Immobilienportfolio der Pensionskasse optimal ergänzen.

Deckungsgrad und technischer Zinssatz 2012–2021



## Höherverzinsung der Sparguthaben

Aufgrund des guten Rechnungsabschlusses 2021 und der soliden Finanzlage der Pensionskasse hat der Stiftungsrat Ende 2021 beschlossen, die obligatorischen und überobligatorischen Sparguthaben der aktiven Versicherten im Jahr 2021 mit 3.0 % zu verzinsen. Die Verzinsung liegt 2.0 % über dem BVG-Mindestzinssatz. In den vergangenen fünf Jahren konnten die aktiven Versicherten somit vier Mal von einer Höherverzinsung profitieren. Nachdem der Stiftungsrat in den letzten Jahren aus versicherungstechnischen Gründen das Rentnerkapital immer wieder aufstocken musste, war es ihm wichtig, im Berichtsjahr auch den aktiven Versicherten eine zusätzliche Leistung auszurichten.

## Jahresrechnung 2021

Die Betriebsrechnung 2021 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 64.9 Mio. ab, welcher vollumfänglich der Wertschwankungsreserve zugewiesen wurde. Diese beträgt

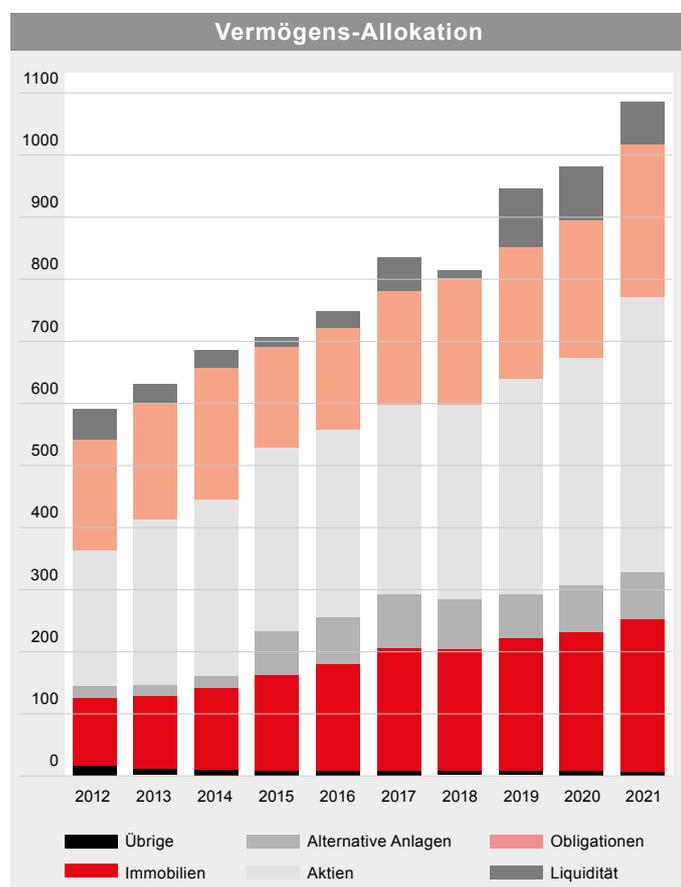


nun CHF 138.5 Mio. (Vorjahr CHF 73.6 Mio.). Die Wertschriftenbuchhaltung, welche Bestandteil der Betriebsrechnung ist, schloss mit einem Nettoüberschuss von CHF 89.1 Mio. ab und war dafür verantwortlich, dass die Jahresrechnung als Ganzes positiv abschloss.

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung betragen im Berichtsjahr pro Destinatär CHF 161 (Vorjahr CHF 167). Im Vorjahr waren diese Kosten etwas höher als üblich, weil das Projekt Umwandlungssatzsenkung 2021 ausserordentliche Kosten verursachte (Expertenhonorare, Softwareanpassungen, etc.). Die Kosten der allgemeinen Verwaltung liegen in unserer Kasse auf einem gleichmässigen sehr tiefen Niveau. Gemäss Swisssanto Pensionskassen-Studie 2021 wurde bei den Schweizer Pensionskassen ein Vergleichswert von CHF 347 gemessen.

Für Marketing oder Werbung gibt die Pensionskasse kein Geld aus, auch nicht für Makler- oder Brokertätigkeiten. Die GLPK ist eine öffentlich-rechtliche Gemeinschaftsstiftung, welcher sich nur Arbeitgeber, die der Öffentlichkeit dienen, anschliessen können. Aus diesem Grund macht es keinen Sinn, dass die Pensionskasse Geld für Werbung etc. ausgibt.

Die Bilanz erreichte am 31. Dezember 2021 einen Stand von CHF 1 080.7 Mio. (Vorjahr CHF 976.0 Mio.). Wie sich die Aktivseite und die Vermögens-Allokation in den letzten Jahren entwickelte, zeigt die nachfolgende Graphik.



Die Hauptpositionen auf der Passivseite sind das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (CHF 477.4 Mio.), das Rentnerkapital (CHF 392.4 Mio.), die technischen Rückstellungen (CHF 62.2 Mio.) und die Wertschwankungsreserve (CHF 138.5 Mio.). In absehbarer Zeit wird die «Babyboomer»-Generation das Rentenalter erreichen. Dieser Umstand wird das Verhältnis zwischen dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten und dem Rentnerkapital verändern. Für die GLPK bedeutet dies aber kein zusätzliches Risiko, da die entsprechenden technischen Vorkehrungen (Umwandlungssatz, technische Rückstellungen) bereits getroffen wurden.

### Vermögensanlagen 2021

Die Glarner Pensionskasse erzielte gemäss Auswertung des unabhängigen Investmentspezialisten im Jahr 2021 über die gesamten Vermögensanlagen eine Bruttorendite von 9.29 % (Kapitalertrag CHF 89.1 Mio.). Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, leisteten die Aktien mit einem Performance-Beitrag von 6.76 % (CHF 69.4 Mio.) den Hauptanteil am Vermögensertrag.

Im vergangenen Jahr hat es sich einmal mehr ausgezahlt, einen relativ grossen Aktienanteil zu halten. Aber auch mit den Immobilienanlagen und alternativen Anlagen hat die Pensionskasse im Berichtsjahr gute Renditen erzielt. Langfristig ist es wichtig, dass die Pensionskasse über eine stabile und ausgewogene Anlagestrategie und ein breit abgestütztes Wertschriftenportfolio verfügt.

### Performance-Beiträge nach Anlagekategorien

	2021	2020	2019
Liquidität / Devisen	0.01 %	- 0.01 %	- 0.03 %
Obligations	0.16 %	- 0.02 %	1.00 %
Aktien	6.76 %	2.21 %	10.36 %
Alternative Anlagen	0.22 %	0.34 %	0.97 %
Hypotheken	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Immobilien	2.14 %	0.74 %	1.99 %
<b>Total</b>	<b>9.29 %</b>	<b>3.26 %</b>	<b>14.29 %</b>

Die GLPK arbeitet seit vielen Jahren mit den gleichen externen Vermögensverwaltern und Finanzspezialisten zusammen. Diese Kontinuität zahlt sich aus. Die GLPK hat im Jahr 2021 eine Bruttorendite von 9.29 % erzielt. Mit dieser Leistung liegt die GLPK einmal mehr über den massgebenden Vergleichsindices. Der Credit Suisse PK-Index zeigte für den gleichen Zeitraum eine Rendite von 8.28 %. Die ausgewiesene Rendite der Pensionskassen mit einem Vermögen über CHF 1 Mrd. des UBS-PK-Performance Reports betrug für das Jahr 2021 8.03 %. Der Pictet BVG-Index LPP-40 konnte ebenfalls übertroffen werden. Dieser erzielte im gleichen Zeitraum eine Rendite von 7.06 %. Der Ausschuss wie auch der Stiftungsrat sind mit dem Einsatz und der Leistung unserer Vermögensverwalter zu Gunsten unserer Pensionskasse sehr zufrieden.



Seit 2020 lassen wir unsere Anlagen von der Firma Inrate, Zürich, bezüglich Nachhaltigkeit bewerten. Ende 2021 waren rund 75 Prozent unserer Anlagen bewertet. Die GLPK weist ein Rating von B- (= auf dem Weg zur Nachhaltigkeit) aus. Dies führt unter anderem dazu, dass wir keine Anlagen mehr in fossile Energieträger, in Rüstung, Glücksspiel usw. tätigen.

### Versichertenbestand

Im Berichtsjahr haben sich drei Institutionen (Verein Höhenzug, Spitex Kantonalverband und Verein Child Aid Papua) unserer Pensionskasse neu angeschlossen. Somit hat sich die Zahl der angeschlossenen Arbeitgeber bis Ende 2021 auf 24 Anschlüsse erhöht. Bei den aktiven Versicherten ist der Bestand um netto 17 Personen auf 2854 Personen angewachsen (449 Eintritte, 262 Austritte, 66 Pensionierungen, 3 Todesfälle und 9 neue Invaliditätsfälle, die noch in Abklärung sind). Der Rentnerbestand umfasste Ende 2021 861 Alters-, 43 Invaliden-, 164 Hinterlassenen- und 32 Kinderrenten, total 1100 Renten.

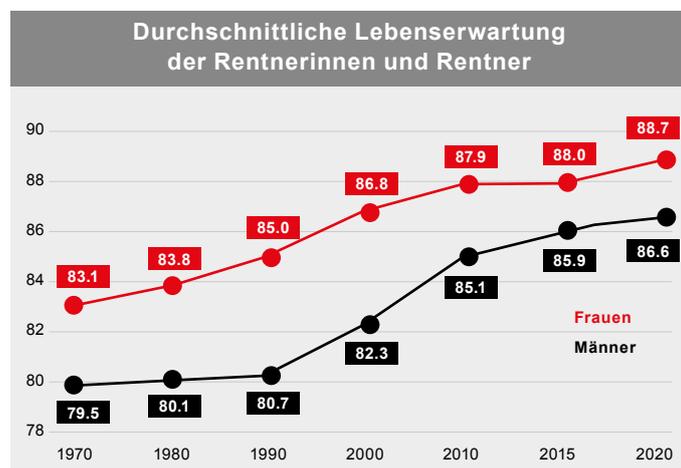
104 Rentnerinnen oder Rentner waren Ende 2021 über 85 Jahre alt, davon 29 über 90 Jahre. Die älteste Rentnerin und der älteste Rentner unserer Pensionskasse konnten im Berichtsjahr den 98. Geburtstag feiern.

Das Verhältnis zwischen den aktiven Versicherten und den Rentnerinnen und Rentnern beträgt wie im Vorjahr 2.6: 1. Dieser Wert gilt bei den Pensionskassen als durchschnittlich und bedeutet für unsere Kasse kein zusätzliches Risiko.

Die neuen technischen Grundlagen VZ 2020, auf welche die GLPK Ende 2022 wechseln wird, weisen gegenüber den Grundlagen VZ 2015 bei den Männern wiederum eine deutliche Zunahme der Lebenserwartung aus. Auch bei den Frauen ist die Lebenserwartung stark angestiegen, nachdem fünf Jahre zuvor beinahe eine Stagnation festgestellt wurde.

Gemäss den neuen Auswertungen werden die Frauen im Durchschnitt 88.7 Jahre und die Männer 86.6 Jahre alt.

Die Lebenserwartung ist in den letzten 50 Jahren bei den Frauen um 5.6 Jahre und bei den Männern um 7.1 Jahre gestiegen.



### Organe der Pensionskasse

#### Stiftungsrat

##### Arbeitnehmervertreter

Daniel Aebli	Glarner Kantonalbank, Präsident
Christian Eggenberger	Kanton
Urs Pedrocchi	Kanton, ab 08.03.22
Gerhard Sersch	Kantonsspital Glarus, bis 30.06.22
Cyrrill Cornelli	Gemeinde Glarus Süd
Marco Henseler	Gemeinde Glarus, bis 30.06.22
Doris Bosshard	Gemeinde Glarus Nord

##### Arbeitgebervertreter

Marianne Lienhard	Kanton, Vizepräsidentin
Hansjörg Dürst	Kanton, Präsident Ausschuss
Dr. Stephanie Hackethal	Kantonsspital Glarus, ab 01.01.22
Patrik Gallati	Glarner Kantonalbank
Markus Gräzer	Gemeinde Glarus Süd
Roland Schubiger	Gemeinde Glarus, bis 30.06.22
Bruno Good	Gemeinde Glarus Nord

#### Ausschuss

Hansjörg Dürst	AG-Vertreter, Präsident
Daniel Aebli	AN-Vertreter, Stellvertreter
Christian Eggenberger	AN-Vertreter
Markus Gräzer	AG Vertreter

#### Geschäftsstelle

Alfred Schindler	Geschäftsführer, bis 30.06.22
Michael Jakober	Geschäftsführer, ab 01.07.22
Daniel Jenny	Sachbearbeiter Aktive
Gabriela Marti-Leuzinger	Sachbearbeiterin Rentner

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu fünf und der Ausschuss zu acht Sitzungen. Ein regelmässiges Thema an den Sitzungen waren wie üblich die Vermögensanlagen. 2021 stand dieses Thema wegen der Corona-Krise wie schon 2020 im Mittelpunkt.

Ausserordentliche Geschäfte, die im vergangenen Jahr behandelt wurden, waren die zwei Personalrekrutierungen in der Geschäftsstelle, die Auflösung des Hilfsfonds, die Begleitung des Neubauprojekts Kartoni in Ennetbühls und die Genehmigung von drei neuen Arbeitgeber-Anschlüssen.

Im Berichtsjahr wurden zudem Änderungen am Basis-, Anlage- sowie Organisations- und Geschäftsreglement beschlossen. Zugleich wurde das Hypothekendarlehensreglement und das Reglement für unbezahlte Urlaube ausser Kraft gesetzt. Alle aktuellen Reglemente sind auf der Homepage der Pensionskasse [www.glpk.ch](http://www.glpk.ch) aufgeschaltet und abrufbar.

Ende September 2021 fand das traditionelle zweitägige Weiterbildungsseminar des Stiftungsrats in Vals/GR statt. An diesem Seminar wurden aktuelle Themen aus dem Bereich



der 1. und 2. Säule behandelt. Im Weiteren wurden das Neubauprojekt Kartoni in Ennetbühl vorgestellt und versicherungstechnische Themen behandelt und diskutiert.

## Wahrnehmung des Aktionärsstimmrechts

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften sieht für Pensionskassen eine Stimm- und Offenlegungspflicht bei Schweizer Aktien vor.

## Konsolidierte Jahresrechnung 2021

### BILANZ

Aktiven	31.12.2021	31.12.2020
	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	33 527	31 642
Forderungen	4 068	5 303
Obligationen	243 836	221 564
Aktien	479 191	418 457
Hypothekendarlehen	0	0
Immobilien	244 804	221 657
Alternative Anlagen	73 961	76 092
<b>Total Vermögenanlagen</b>	<b>1 079 386</b>	<b>974 716</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 290	1 269
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 080 676</b>	<b>975 985</b>

### Passiven

Kurzfristige Verbindlichkeiten	5 902	2 558
Passive Rechnungsabgrenzung	309	340
Arbeitgeberbeitragsreserven	3 877	2 358
Nicht-technische Rückstellungen	100	0
Vorsorgekapital aktive Versicherte	477 373	447 524
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	392 413	391 625
Technische Rückstellungen	62 169	57 966
Wertschwankungsreserve	138 524	73 605
Stiftungskapital	10	10
Unterdeckung	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>1 080 676</b>	<b>975 985</b>

### BETRIEBSRECHNUNG

Versicherungsteil	2021	2020
	TCHF	TCHF
Beiträge Arbeitnehmer	17 835	16 054
Beiträge Arbeitgeber	24 094	21 345
Entnahme AG-Beitragsreserven	- 413	0
Einmaleinlagen/Einkaufssummen	5 695	4 045
Einlagen AG-Beitragsreserven	1 932	140
Rückerstattungen	572	629
Freizügigkeitseinlagen	28 272	27 860
Einzahlungen WEF/Scheidung	676	919

Der Ausschuss nimmt die Stimm- und Offenlegungspflicht ordnungsgemäss wahr und stützt sich dabei auf die Empfehlungen des unabhängigen Stimmrechtsberaters Inrate AG, Zürich. Die Rechenschaftsberichte werden quartalsweise auf der Homepage der Pensionskasse ([www.glpk.ch](http://www.glpk.ch)) publiziert.

Versicherungsteil	2021	2020
	TCHF	TCHF
Rentenzahlungen	- 26 901	- 26 312
Kapitalleistungen	- 9 352	- 12 334
Freizügigkeitsleistungen	- 24 878	- 22 611
Auszahlungen WEF/Scheidung	- 1 208	- 1 649
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	- 39 717	- 20 805
Versicherungsaufwand	- 178	- 165
<b>Total Versicherungsteil</b>	<b>- 23 569</b>	<b>- 12 884</b>

### Vermögensteil

Ertrag aus flüssigen Mitteln	11	- 69
Ertrag aus Obligationen	1 669	470
Ertrag aus Aktien	69 373	20 055
Ertrag aus Hypothekendarlehen	0	13
Ertrag aus Immobilien	21 039	10 162
Ertrag aus alternativen Anlagen	2 719	3 414
Übriger Zinsaufwand	- 6	- 64
Vermögensverwaltungskosten	- 5 683	- 5 256
<b>Total Vermögensteil</b>	<b>89 122</b>	<b>28 724</b>

<b>Sonstiger Aufwand/Ertrag</b>	<b>2</b>	<b>34</b>
---------------------------------	----------	-----------

### Verwaltungs- und übrige Kosten

Kosten allgemeine Verwaltung	- 550	- 520
Honorare/Gebühren	- 86	- 132
Marketing- und Werbeaufwand	0	0
Makler- und Brokertätigkeit	0	0
<b>Verwaltungs- und übrige Kosten</b>	<b>- 636</b>	<b>- 652</b>

<b>Ergebnis vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>64 919</b>	<b>15 221</b>
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	- 64 919	- 15 221

<b>Ergebnis nach Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---	----------	----------